V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

97

Samstag, 4. Dezember 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Aus der Kinderbuchschau des Kulturamtes der Stadt Wien

Nikolo statt Krampus!

Wie im vorigen Jahr gibt auch heuer das Jugendamt der Stadt Wien ein Merkblatt des Zentralinspektorates der Kindergärten und Horte heraus, in dem an die Eltern der Wiener Kleinkinder appelliert wird, den Krampus von den Kindern fernzuhalten. Vernünftige Eltern, so heißt es in dem Merkblatt, schenken Freude und lassen nur die liebenswürdige Gestalt des Nikolo gelten. Sie verbannen damit jede Angst und damit den Krampus aus ihrem Haus.

Manche Eltern meinen: „Mein Kind hat ja keine Angst." Aber die äußere Ruhe täuscht oft. Das Kind schließt sich nur nach außen ab, während es in seinem Inneren größte Spannung erlebt. Solche Schreckerlebnisse wie der Krampus wirken oft noch viele Jahre später nach, und, so meint das Jugendamt schließlich, gibt es heute überhaupt nicht zuviel Angst in der Welt?

In den Kindergärten der Stadt Wien wird mit den Kleinkindern auch über den Krampus gesprochen, aber die Kindergärtnerinnen erklären nachdrücklich, daß es keinen „wirklichen Krampus" gäbe, daß sie sich also nicht ängstigen müssen. Der Krampus wird auch in diesen Tagen immer wieder von neuem „verarbeitet". Die Kinder zeichnen, malen und formen die Figur. Sie beherrschen ihre Schöpfung vollkommen, sie können den Krampus zerreißen oder als Zwetschkenkrampus aufessen. So bewältigen sie ihre quälende Angst am besten. Auf diese Weise helfen die Kindergärten mit, die Krampusangst zu überwinden.

Direktor Dipl.-Ing. Pröbsting:

Betriebszählungsgesetz 1954

Für die Beurteilung der Wirtschaftsstruktur und des Ablaufes der Wirtschaftsvorgänge eines Landes ist es unerläßlich, möglichst neuzeitliche statistische Unterlagen verfügbar zu haben. In allen wirtschaftlich fortgeschrittenen Ländern liegen umfassende Erhebungen in diesem Sinne vor, für die der Name „Produktionszensus" geprägt wurde. Diese Erhebungen bilden sowohl für die Privat- und Gemeinwirtschaft wie auch für die öffentliche Verwaltung wertvolle Unterlagen für ihre praktische Betriebspolitik, für Investitionen, Markt- und Absatzforschung und ähnliches mehr. Auch internationale Organisationen bringen immer wieder in ihren Beschlüssen zum Ausdruck, daß die Durchführung von Betriebserhebungen für diese Zwecke vordringlich wäre. Da die letzte Zählung für gewerbliche Betriebe in Österreich im Jahre 1930 stattfand, hat der Nationalrat am 23. Juni 1954 das Bundesgesetz über die Durchführung statistischer Erhebungen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben, BGBl. 130 (Betriebszählungsgesetz), beschlossen. Nach diesem Gesetz sind sämtliche Betriebe des Bergbaues, der Industrie, des Gewerbes sowie alle Handels- und Dienstleistungsbetriebe, auch die des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der öffentlich-rechtlichen Körperschaften, mit Ausnahme der Elektrizitätsversorgungsunternehmungen, über die ausreichende statistische Unterlagen vorliegen, zu erfassen. Merkmale der Erhebung sind Art und Standort des Betriebes, Fachverbandsorganisation, Rechtsform und Eigentumsverhältnisse, beschäftigte Personen, ausbezahlte Lohn- und Gehaltssummen, Ausrüstung des Betriebes mit Kraft-, Antriebs- und Arbeitsmaschinen und Ausrüstung des Betriebes mit Kraftfahrzeugen, ferner Art, Menge und Wert der gekauften Roh- und Hilfsstoffe und der abgegebenen Produkte, Investitionen, Abschreibungen, geleistete Arbeitsstunden bzw. bei Handelsbetrieben der Umsatz, bei Dienstleistungsbetrieben der Gesamtwert der Leistungen und anderes mehr. Für die Erhebung ist strengste Anonymität gesichert. Die Durchführung der Betriebserhebungen und die Veröffentlichung der Ergebnisse obliegt dem Österreichischen Statistischen Zentralamt. Die Vollziehung der Erhebung erfolgt durch die Finanzämter. Für Unternehmungen, die nicht über ausreichende statistische Unterlagen verfügen, wird die Beantwortung der zahlreichen Fragen eine Belastung darstellen, bringt aber den Vorteil, daß nach Auswertung und Veröffentlichung der Erhebung ein Vergleich mit den Durchschnittswerten branchengleichen Unternehmungen gegeben sein wird. Die gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen begrüßen den Beschluß des Parlaments und erklären sich an dieser Arbeit interessiert.

Hinsichtlich des Umfanges der Erhebung ist zu bemerken, daß ursprünglich Unternehmungen ohne Gewinnabsicht nicht erhoben werden sollten, ebenso sollte nach der Rechtsform und den Eigentumsverhältnissen des Unternehmens nicht gefragt werden. Auf Grund eines Antrages des Österreichischen Städtebundes unterblieb jedoch die Einschränkung der zu erfassenden Unternehmun-

Schont den Wald, helft den Tieren!

Denkt daran, daß Schmuckreisig und Weihnachtsbäume nur mit Ursprungsbescheinigung mitgeführt werden dürfen.

Für die wildlebenden Tiere beginnt nun der Winter; Kälte und Nahrungsmittelmangel setzen ihnen hart zu.

Streut Futter besonders unseren gefiederten Freunden. Geht nicht achtlos an den Futterhäuschen in den Parks vorbei, errichtet selbst welche in euren Hausgärten oder auch nur am Fensterbrett! Hunger tut auch unseren Vögeln weh!

Wir können helfen und wollen es tun!

gen, so daß nunmehr auch Unternehmungen der öffentlichen Hand in der Statistik aufscheinen werden. Ebenso wurde dem Verlangen der Gemeinwirtschaft nach Feststellung der Rechts- und Eigentumsverhältnisse entsprochen. Sofern die Unternehmungen nicht reiner Privatbesitz sind, sind bei juristischen Personen die Eigentumsanteile der natürlichen Personen, des Bundes, des Landes, der Gemeinde, sonstiger öffentlichrechtlicher Körperschaften zu erheben. Bei Erfüllung der Fragen über das Eigentum sind nicht nur die direkten, sondern auch die indirekten Beteiligungen der öffentlichen Hand zum Ausdruck zu bringen. Es wird daher z. B. nicht nur das im Eigentum des Bundes befindliche Wirtschaftsunternehmen, sondern auch die zu diesem gehörigen Zweigunternehmungen, bei den im Verstaatlichungsgesetz aufgezählten Unternehmungen auch alle Konzerngesellschaften, Beteiligungen dieser Unternehmungen einzuheben sein. Bei den Gemeinden nicht nur die städtischen Unternehmungen, sondern auch wieder die zu diesen gehörenden Tochterunternehmungen bzw. ihre Beteiligungen. Auch jene Unternehmungen, die im Einflußbereich von Geldinstituten, wie verstaatlichte Banken, Länder- oder Gemeindebanken, werden durch die Angabe der ihnen bekannten Eigentumsverhältnisse zum Ausdruck bringen, wie weit sie dem privaten oder gemeinwirtschaftlichen Sektor angehören.

Da die Fragebogen nur in einfacher Ausfertigung den Unternehmungen durch das Finanzamt zugestellt werden, wird es sich als zweckmäßig erweisen, beim Österreichischen Statistischen Zentralamt auf jeden Fall ein weiteres Exemplar für Zwecke der Ablage und als Unterlage für spätere Betriebszählungserhebungen zu beschaffen. Es wäre aber auch den zentralen Verwaltungsstellen zu empfehlen, eine Ausfertigung bei sich zu hinterlegen, um damit auf Grund der ziemlich umfassenden Erhebungen Unterlagen über ihre Unternehmungen und Betriebe verfügbar zu haben.

Es ist bedauerlich, daß die Handelskammern durch ihr Verhalten bei diesem Gesetz wieder einmal bewiesen haben, daß sie selbst bei Erhebungen auf gesetzlicher Basis nicht bereit sind, im Sinne des § 1 des Handelskammergesetzes die Interessen aller Mitglieder zu wahren, indem sie von vornherein versuchen, einen Teil ihrer Mitglieder bei der Betriebszählung nicht in Erscheinung treten zu lassen und eine umfassende Erhebung zur Feststellung der Eigentumsanteile der öffentlichen Hand verhindern wollen. Wir geben der Überzeugung Ausdruck, daß das Österreichische Statistische Zentralamt, das sich durch seine bisherigen objektiven Berichte einer Wertschätzung im In- und Ausland erfreut, auch bei dieser Arbeit dem Willen des Gesetzgebers entsprechen wird.

Wien wieder ein Fremdenverkehrszentrum

Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben einen Bericht über den Wiener Fremdenverkehr in der Hauptsaison. Im Sommerhalbjahr, vom 1. Mai bis 31. Oktober dieses Jahres, hielten sich insgesamt 261.998 Fremde in Wien auf, unter ihnen 114.614 Besucher aus dem Ausland. Insgesamt wurden 780.000 Übernachtungen gezählt.

Die meisten Ausländer kamen auch diesmal wieder aus der Deutschen Bundesrepublik, nämlich 24.319. Es folgten die Vereinigten Staaten mit 18.158, Italien mit 16.543, Frankreich mit 10.433 Besuchern. Mehr als 10.000 Besucher kamen aus Großbritannien und aus der Schweiz. Stark vertreten waren auch Schweden (8436), Jugoslawien (6004), Holland (4405), Belgien und Luxemburg (3523). Die elfte bis zwanzigste Stelle nehmen der Reihenfolge nach ein: Dänemark, Griechenland, Israel, Finnland, Norwegen, Türkei, Ägypten, Argentinien, Australien und Neuseeland. Eine Belebung des Fremdenverkehrs mit den volksdemokratischen Nachbarländern ist auch im Sommerhalbjahr nicht eingetreten. Selbst aus Südafrika kamen mehr Besucher nach Wien als aus der Tschechoslowakei oder aus Ungarn. An letzter Stelle der Statistik über den Wiener Fremdenverkehr, in der 36 Staaten aufgezählt werden, befinden sich China mit 73, Rumänien mit 54 und die UdSSR mit 38 Besuchern.

Vergleicht man den letzten statistischen Bericht mit den Zahlen der Vorkriegsjahre, ergibt sich die erfreuliche Tatsache, daß die Bundeshauptstadt im vergangenen Sommerhalbjahr bereits den Umfang des Fremdenverkehrs der Vorkriegszeit erreicht hat und im nächsten Jahr wahrscheinlich überschreiten wird.

Die günstige Fremdenverkehrsbilanz ist nicht nur auf den verstärkten Zustrom der Besucher aus den Bundesländern zurückzuführen. Im Vergleich mit den Vorkriegsjahren haben Schweden, Dänemark, Norwegen und Australien die Besucherzahlen verdoppelt. Auch aus der Schweiz, Italien, Frankreich, Türkei und den Vereinigten Staaten kommen jetzt mehr Besucher nach Wien als vor dem Krieg. Im Sommerhalbjahr 1936 wurden in Wien 263.670 Fremde gezählt, unter ihnen 183.678 Besucher aus dem Ausland.

Von den insgesamt 368 Wiener Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Sanatorien, Kurhäusern und Erholungsheimen stehen gegenwärtig 265 mit 9278 Betten als Fremdenbeherbergungsbetriebe zur Verfügung. Außerdem gibt es in Wien noch zwei Jugendherbergen mit 406 Betten. Die Bettenanzahl hat sich gegenüber dem Winterhalbjahr 1953/54 durch den Zuwachs von vier Betrieben um 153 erhöht.

Stadtsenat

Sitzung vom 23. November 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 3205; VB — P 22192/7.)

Die Dienstesentsagung des Schaffners der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Wolfram Wolfik wird mit Wirkung vom 28. Oktober 1954 gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 3206; VB — P 91079/8.)

Der Beamte der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Anton Lestina wird in den neugebildeten Personalstand der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 3202; VB — P 19785/7.)

Der angelernte Arbeiter der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Friedrich Hanusch wird gemäß § 97 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und § 26 lit. d StG mit Wirkung vom 8. Oktober 1954 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr.Z. 3203; VB — P 20138/7.)

Der Fahrer-Schaffner der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Richard Lang wird gemäß § 97 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und § 26 lit. d StG mit Wirkung vom 11. Oktober 1954 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr.Z. 3236; M.Abt. 2 a — G 1398.)

Die Dienstesentsagung der Pflegerin Irene Giegl mit Wirksamkeit vom 4. November 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 3235; M.Abt. 2 a — K 3193.)

Die Dienstesentsagung des Schulwartes Anton Köberl mit Wirksamkeit vom 31. August 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 3237; M.Abt. 2 a — L 1305.)

Die Dienstesentsagung der Kinderwärterin Margarete Lugschitz mit Wirksamkeit vom 30. November 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 3234; M.Abt. 2 b — J 670.)

Die Dienstzeit des Sekundararztes Doktor Bernhard Jensen wird bis 30. November 1955 verlängert.

(§ 99 GV. — An den GRA. I.)

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 3247; M.Abt. 5 — Da 288.)

Dem Siedlerverein Brennersiedlung, Wien 23, Erlaa, wird für die Befestigung der Gehsteige ein Darlehen im Höchstausmaß von 340.000 S auf 5 Jahre gegen 3 Prozent Zinsen gewährt. Die näheren Bedingungen des Darlehens hat der Magistrat festzusetzen.

(§ 99 GV. — An den GRA. II.)

Berichtersatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 3248; M.Abt. 7 — 5000.)

Den nachstehend angeführten Sportverbänden und Sportorganisationen werden aus dem Wiener Sportfonds Kostenbeiträge gewährt, und zwar:

1. ASKÖ-Landeskartell Wien, Sportförderung	15.000 S
2. Union Landesverband Wien, Sportförderung	15.000 S
3. Allgemeiner Landessportverband Wien, Sportförderung	15.000 S
4. Wiener Fußballverband, Sportförderung	15.000 S
5. Wintersport-Unfall-Rettungsdienst, 2. Rate	5.000 S
6. Wiener Rollschuhverband, Sportutensilien, 1. Rate	1.000 S
	66.000 S

Nach erfolgter Genehmigung sind die bewilligten Beträge an die Verbände bzw. an die beiden Sportorganisationen unter der Bedingung zu überweisen, daß der Widmungsnachweis der M.Abt. 7 (Sportstelle) bis zu einer von ihr gestellten Frist zu erbringen ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. III.)

(Pr.Z. 3283; M.Abt. 67 — 824.)

Für dringende Erwerbungen der fachlichen Handbibliothek und Photokopien wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 310, Archiv, unter Post 22, Fachliche Handbibliothek, Photokopien (derz. Ansatz 14.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 310, Archiv, unter Post 29, Archivalien, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. III.)

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 3193; M.Abt. 11 — XII/43.)

Für Mehraufwand an Beförderungskosten für die städtischen Kindergärten und Horte wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 230.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die mit Teilbeträgen von 11.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 3 b, Verschiedene Ersätze, und 14.000 S in Minderausgaben der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 30, Pflegegelder und Pflegebeiträge, zu decken sind.

(§ 99 GV. — An den GRA. IV.)

(Pr.Z. 3285; M.Abt. 14 — Unf. Allg. 38.)

Der Zuwendung eines Weihnachtspaketes im Werte von 25 S an jene zur Eigenunfallversicherung der Gemeinde Wien gehörigen Versicherungspflichtigen, welche sich während der Weihnachtsfeiertage 1954 im Unfallkrankenhaus, in den Unfallstationen oder in den Sonderstationen der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt befinden, wird zugestimmt.

(§ 99 GV. — An den GRA. IV.)

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 3249; M.Abt. 17 — V/EH 16814.)

Die M.Abt. 17 (Anstaltenamt) wird ermächtigt, mit der sowjetischen Besatzungsmacht vorgelegtes Übereinkommen über die Benützung der Wäscherei im Erziehungsheim Eggenburg abzuschließen.

(§ 99 GV. — An den GRA. V und I.)

(Pr.Z. 3250; M.Abt. 17 — VI/1256.)

Für die Deckung des erhöhten Aufwandes für Verbrauchsmaterialien in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1954 unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 10,136.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 25.000 S, zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 42,150.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 334.300 S, zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke (derz. Ansatz 13,200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 195.100 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. V.)

(Pr.Z. 3251; M.Abt. 17 — VI/1203.)

Für erhöhten Mehraufwand für Inventarerhaltung im Altersheim Liesing wird im Voranschlag 1954 zur Rubrik 421, Altersheime, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 4,075.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. V.)

(Pr.Z. 3252; M.Abt. 17 — VI/1231.)

Für erhöhten Mehraufwand für Inventarerhaltung im Altersheim Lainz wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 4,120.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 312.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. V.)

(Pr.Z. 3253; M.Abt. 17 — VI/1230.)

Für erhöhte Pfleglingsentschädigungen im Altersheim Lainz wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben (derz. Ansatz 2,300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 280.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 a, Verpflegskostenzahlungen: Krankenkassen, mit einem Teilbetrag von 240.000 S und unter Post 2 d, Verpflegskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, mit einem Teilbetrag von 40.000 S zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. V.)

(Pr.Z. 3254; M.Abt. 17 — VI/1263.)

Für die Deckung des erhöhten Aufwandes für Verbrauchsmaterialien für das Franz Joseph-Spital wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 62,933.300 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 1,105.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. V.)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 3210; M.Abt. 27 — S X/37/20.)

1. Die Durchführung der Ergänzungsarbeiten an den Häusern des Bauloses I der Per Albin Hansson-Siedlung mit einem Gesamtkostenerfordernis von 250.000 S wird genehmigt.

2. Die auf Rubrik 617/51, lfd. Nr. 260, Ergänzungsarbeiten, bedeckte Baurate für das Jahr 1954 wird mit 180.000 S angenommen, der Restbetrag in der Höhe von 70.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1955 sicherzustellen.

3. Die Lieferung der Niederspüler ist der Firma Wallner & Neubert, 5, Schönbrunner Straße 13, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3214; M.Abt. 26 — 6/Gart 14.)

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 473/54, vom 11. März 1954 für die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten an der schadhaften Stützmauer im Esterházypark im 6. Bezirk bewilligten Betrages von 80.000 S um 11.000 S auf 91.000 S wird genehmigt und ist auf AR. 632/51 im Voranschlag 1954 zu bedecken.

(M.Abt. 24 — 5456/76/54)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung von Glaserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Wolfersberg-Uranusweg, bestehend aus 8 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 83 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 9. Dezember 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 34 — 54015/8/54)

Vergebung von Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 8, Pfeilgasse 10/12, bestehend aus 2 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 60 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 13. Dezember 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 34, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 5. Stock.

Es wird empfohlen, die für den Kostenvoranschlag zu verwendenden Drucksorten V.D.-Nr. 349 mitzubringen, die in der städtischen Hauptkasse — Drucksortenverlag, 1, Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich sind.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 34, Zimmer 610 f, während der Amtsstunden auf.

2. Die Erweiterung des an die Firma Bmstr. H. Zehethofer, Wien 17, erteilten Auftrages zur Durchführung von Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Stützmauer im Esterházypark im 6. Bezirk von 36.000 S auf 65.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3216; M.Abt. 18 — H 6.)

Für a) die Aufstellung eines Verkehrsbelastungsplans einschließlich der dazu erforderlichen Verkehrszählung und b) die Durchführung sozial-soziologischer Unternehmungen über die Wohnverhältnisse und Wohnbedürfnisse in Wien wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 611, Stadtregulierung, unter Post 30, Wettbewerb und Architektenhonorare für städtebauliche Arbeiten (derz. Ansatz 200.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 217.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlung und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3215; M.Abt. 21 — AV 154.)

Für eine Heizkosten-Akontozahlung für die Heizperiode 1954/55 an die Wök wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 47.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8600 S genehmigt, die in zu erwartenden Mehreinnahmen der Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 6, Altmaterialienerlös, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3212; M.Abt. 30 — K/F 20.)

Für das Mehrerfordernis an elektrischem Strom für die Abwasserpumpwerke wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 490.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 57.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 50, Einmalige Beiträge für Kanalbauten, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3213; M.Abt. 30 — K/F 21.)

Für vermehrte Rückzahlung von Kanaleinmündungsgebühren wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 30, Rückzahlung von Kanaleinmündungsgebühren (derz. Ansatz 50.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 50, Einmalige Beiträge für Kanalbauten, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3209; M.Abt. 42 — Div 315.)

Für die Beschäftigung von 120 Saisongartenarbeitern und für gärtnerische Herstellungen, Leistungen und Lieferungen sowie wirtschaftlich zweckmäßige Inventaranschaffungen wird im Voranschlag 1954

zu A.R. 632/24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 1,000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von .... 100.000 S
zu A.R. 632/26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 100.000 S
zu A.R. 632/51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 17,004.200 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von .... 1,530.000 S
und zu A.R. 632/54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 1,850.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von .... 100.000 S
zusammen 1,830.000 S

genehmigt, die in Mindererfordernissen der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3211; M.Abt. 44 — B. Al. 98.)

Für zusätzliche Instandhaltungsarbeiten in den städtischen Bädern wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 633, Bäder, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,350.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 104.300 S, und unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 950.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 76.000 S genehmigt.

Die Überschreitungen im Gesamtbetrag von 180.300 S sind in der Minderausgabe der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu decken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3217; M.Abt. 21 — VA 144.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 2, Alliiertenstraße-Marinelligasse-Hochstettergasse 5, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Matthias Gumpetzberger, 22, Heckenweg 69, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3218; M.Abt. 21 — VA 145.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 2, Schüttelstraße 3, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Josef Schmatelka, 21, Schenkendorfgasse 17—19, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3219; M.Abt. 21 — VA 146.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 2, Untere Augartenstraße 1—3-Obere Donaustraße 45, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Josef Fröstl, 16, Huttengasse 43, und Josef Schmatelka, 21, Schenkendorfgasse 17—19, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3220; M.Abt. 21 — VA 147.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 10, Favoritenstraße 43—45, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Robert Gruber, Leopoldsdorf 164, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3221; M.Abt. 21 — VA 148.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 10, Gellertgasse 15-Mundigasse 12, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Josef Fröstl, 16, Huttengasse 43, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3246; M.Abt. 18 — Reg. XIII/23.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauunsplans für das im Plan Nr. 2940 der M.Abt. 18, Zl. M.Abt. 18 — Reg. XIII/23/54, mit den roten Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet bei der Einmündung der Josef Gangl-Gasse und Tolstojgasse in die Veitingergasse im 13. Bezirk (Kat.G. Ober-St. Veit) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 2940 (Beilage 5) rot strichpunktierten Linien werden als neue Baulinien bestimmt.

2. Die im Plan rot strichlierten Linien werden als neue Baufluchtlinien bestimmt.

3. Die rot geschriebenen, unterstrichenen Höhenkoten werden als endgültige Höhenlagen festgesetzt.

4. Die mit Beschluß des GRA. VI vom 20. Mai 1954, A.Z. VI 1210/54 zu Plan Nr. 2859 unter Punkt 5 b getroffenen Bestimmungen werden dahin erweitert, daß die Herstellung von Ausfahrten auch an der Baulinie gegen die Veitingergasse — mit Ausnahme der Zufahrten zu den Garagen bzw. zum Einstellplatz — untersagt wird.

5. Die schwarz dargestellten, jedoch rot durchstrichenen oder durchkreuzten Fluchtlinien, Maße oder sonstigen Signaturen verlieren ihre weitere Rechtskraft.

6. Die übrigen Bestimmungen der bisherigen Bebauungspläne bleiben unverändert.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 3266; M.Abt. 19 — Stadth. 17.)

Architekt Dr. techn. Roland Rainer, 13, Engelbrechtsweg 8, erhält für seine vorgelegten Entwurfs- und Einreichpläne einen weiteren zu verrechnenden Vorschuß von 150.000 S.

Dieser Betrag findet im Sachkredit des Voranschlages für das Jahr 1954 auf Ausgabenrubrik 311/51 seine Bedeckung.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Fortsetzung folgt)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

(M.Abt. 70 — III/234/54)

Kundmachung

vom 23. November 1954, betreffend Verkehrsregelung in Wien, 1, Führichgasse, Maysedergasse und Seilergasse.

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1 lit. a und 29 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien wird vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die nachstehend angeführten, im 1. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Straßen bzw. Straßenteile werden zu Einbahnstraßen erklärt und dürfen nur in der angeführten Richtung befahren werden:

1. Führichgasse, Teil zwischen Augustinerstraße und Tegetthoffstraße, in der Richtung von der Augustinerstraße zur Tegetthoffstraße,
2. Maysedergasse, in der Richtung von der Kärntner Straße zur Tegetthoffstraße,
3. Seilergasse, Teil zwischen Graben und Kupferschmiedgasse, in der Richtung vom Graben zur Kupferschmiedgasse.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde gemäß § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

§ 3.

Diese Kundmachung tritt am 6. Dezember 1954 in Kraft.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 70

Ausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. bis 15. November 1954 in Wien herrschenden und erloschen erklärten anzeigepflichtigen Tierseuchen:

A. Es herrschen:

1. **Schweinepest:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft.
2. **Geflügelpest:** Im 14. Bezirk 1 Gehöft, im 19. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 22. Bezirk 2 Gehöfte, im 23. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 4 Bezirke, 5 Gehöfte (davon 1 neu).

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine: a) bei Nutztieren: Im 22. Bezirk 3 Gehöfte; b) bei Schlachttieren: Im Schweineschlachthof 2 Fälle, in der Wiener Kontumazanlage 4 Fälle, auf dem Zentralviehmarkt 1 Fall.

C. Erloschen erklärt:

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 22. Bezirk 2 Gehöfte.
2. **Geflügelpest:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 60 — Veterinäramt
— im staatlichen Wirkungsbereiche —

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 116/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Jänner 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 4. Jänner 1954 zwischen dem Verband der Wiener Lichtspieltheaterunternehmungen, 7, Siebensterngasse 42—44, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel, 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Arbeitsbedingungen und Gehälter der Angestellten der Kiba Kinobetriebs-Filmverleih und Filmproduktionsges. mbH., Arbeiterheim Ges. mbH, Apollo-Kino und Theater Ges. mbH.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 209 vom 9. September 1954 kundgemacht.

Marktbericht

vom 22. bis 27. November 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

		Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück		150—220	
Salat, Stück		80—150	
Endiviensalat, Stück		80—180	(200)
Kochsalat		240—400	
Chinakohl		200—300	
Kohl		300—400	(500)
Kohlsprossen		800—1000	
Kraut, weiß	(200)	240—280	(300)
Kraut, rot		300—400	
Karfiol, Stück		200—500	
Kohlrabi, Stück		80—130	
Karotten		200—260	(300)
Blätterspinat		450—600	(700)
Stengelspinat		360—600	
Paradeiser		150—450	(500)
Paprika, Stück		50—120	(150)
Rote Rüben		200—260	(280)
Sellerie		280—400	
Sellerie, Stück		90—250	(300)
Porree		250—300	(400)
Zwiebeln		200—280	
Knoblauch		800—1200	

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	100—120
Kartoffeln, lang	130—140
Kipfler	270—300

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	3800—5000

Obst

	Verbraucherpreise	
Wirtschaftsäpfel	200—400	
Speiseäpfel	440—700	(900)
Birnen	280—600	(800)
Nüsse	1000—1400	(1800)
Maroni	500—600	(800)
Trauben	480—600	(700)

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	530.300	21.260	600	870	70.300
Burgenland	1.500	4.900	76.960	30	1.250
Niederösterr.	160.690	954.340	98.810	—	68.100
Oberösterr.	26.400	—	3.500	—	—
Steiermark	43.260	—	528.750	—	—
Tirol	—	—	3.000	—	—
ČSR	970	—	5.900	—	—
Polen	6.000	—	—	—	—
Jugoslawien	6.000	—	14.340	—	—
Ungarn	6.200	—	120	320	—
Slowakei	20.500	—	—	—	—
Deutschland	3.950	—	—	—	—
Frankreich	12.640	—	16.480	—	—
Holland	13.700	—	—	—	—
Belgien	180	—	—	—	—
Italien	64.890	—	83.200	—	—
Griechenland	—	—	20.950	—	—
Tunesien	—	—	1.850	—	—
Türkei	—	—	1.900	—	—
Libyen	—	—	160	—	—
Kanar. Inseln	—	—	240	—	—
Westindien	—	—	15.910	—	—
Kalifornien	—	—	500	—	—
Inland	762.150	980.500	711.620	900	139.650
Ausland	135.030	—	161.550	320	—
Zusammen	897.180	980.500	873.170	1220	139.650

Agrumen: Italien 104.900 kg, Spanien 700 kg, Griechenland 25.570 kg, Marokko 1260 kg, Cypern 3800 kg, Kalifornien 20.000 kg, Florida 1000 kg, Südafrika 31.870 kg; zusammen 189.100 kg.

Milchzufuhren: 4,804.986 Liter Vollmich.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Rindermarkt:					
Wien	—	—	5	—	5
Niederösterreich	178	69	311	53	611
Oberösterreich	25	45	333	32	435
Salzburg	—	2	76	5	83
Steiermark	43	17	168	28	256
Kärnten	—	—	13	—	13
Burgenland	2	5	124	6	137
Vorarlberg	—	—	34	6	40
Zusammen	248	138	1064	130	1580
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	—	11	—	11
Salzburg	—	—	36	—	36
Zusammen	—	—	47	—	47

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 80 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 9, Niederösterreich 38, Oberösterreich 24, Salzburg 1, Steiermark 2, Vorarlberg 2, Burgenland 4.

Außermarktbezüge:

10 Stück lebende Kälber. Herkunft Salzburg. 45 Stück lebende Schafe. Herkunft Niederösterreich.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 6791 Stück Fleischschweine (10 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 108, Niederösterreich 2100, Oberösterreich 1669, Steiermark 447, Burgenland 240, Ungarn 2227.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 400 Stück Fleischschweine. Herkunft: Burgenland 6, Jugoslawien 394.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	931	532	4565	4166	1832	12.464	891
Burgenland	4.015	10	140	—	15	—	—
Niederöst.	102.206	80	1839	20	352	125	—
Oberösterr.	16.650	600	628	—	—	—	—
Steiermark	8.650	—	—	—	—	—	—
Kärnten	200	—	100	—	—	—	—
Tirol	4.500	—	—	—	—	—	—
Zusammen	137.152	1222	7272	4186	2199	12.589	891
Wien über St. Marx	95.409*	—	360*	—	4860*	—	—

Speck und Filz: Wien 1178 kg, Burgenland 20 kg, Niederösterreich 450 kg; zusammen 1648 kg. Wien über St. Marx 1760 kg*.

Schmalz: Wien 167 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	208	600	—	—	14	—	—
Niederösterreich	1831	3273	131	16	91	5	1
Oberösterreich	592	344	22	3	7	—	3
Salzburg	81	—	—	—	—	—	—
Steiermark	209	440	114	94	1	—	—
Tirol	372	—	8	—	—	—	—
Vorarlberg	146	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3439	4657	275	113	113	5	4
Wien über St. Marx	17*	159*	179*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 194 Stück Pferde, hievon 17 Fohlen. Verkauft wurden 189 Stück Schlachtpferde und 2 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 3 Stück Pferde. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 95, Oberösterreich 41, Burgenland 23, Steiermark 8, Salzburg 20.

Kontumazanlage:

40 Stück Pferde aus Jugoslawien.

Nachmarkt:

Auftrieb: 7 Stück Pferde. Verkauft wurden 4 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 3 Stück Pferde. Herkunft: Wien 1, Niederösterreich 6.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 204 Stück Ferkel, davon wurden 62 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 188.33 S, 6wöchige 212.38 S, 7wöchige 256.66 S, 8wöchige 286.66 S, 9wöchige 330 S.

Marktamt der Stadt Wien

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 13. November 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Atlas, Kraftfahrzeug-, Maschinen- und Ersatzteil, Handelsgesellschaft mbH, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, Luftfahrzeugen und deren Bereifung sowie Kleinhandel mit Kraftfahrzeug-Ersatzteilen und Kraftfahrzeugzubehör, Maria Theresien-Straße 32 (20. 8. 1954). — Ava, Automobil- und Warenkredit, Verkehrsanstalt Ges.mbH, Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Hanuschgasse 1 (19. 5. 1954). — Flacker Sewerin Josef, Erzeugung des Formpuders „Lyzodin" für Modelle in der Gießerei, des Reinigungspräparates „Citin" (Handelsbezeichnung WI-KU-LIN) für Textilien, des Regenerierungsmittels „Limasol" für Feilen und des Reinigungsmittels „Petrocit" für Maschinenteile, Universitätsstraße 5 (14. 8. 1954). — Friedel Gustav, Handel mit Kraftfahrzeugen, Walfischgasse 6 (8. 10. 1954). — Jomico, Kaffee- und Tee-Ein- und Ausfuhrhandelsgesellschaft mbH, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Dorotheergasse 6 (18. 6. 1954). — Königsgrube-Kohlen- und Koksverkaufsgesellschaft mbH, Handel mit Kohle und sonstigen Brennstoffen, mit Ausschluß des Handels mit Mineralölen, erweitert um den Großhandel mit Heizöl, Mahlerstraße 14 (4. 9. 1954). — Kolbinger Ignaz Kleinhandel mit Lodenoberbekleidung, erweitert um den Kleinhandel mit Sportoberbekleidung, mit Ausschluß von Schuhen, jedoch einschließlich Strick- und Wirkwaren, Wollzeile 6—8 (19. 2. 1954). — Kriz Anna, Großhandel mit zahnärztlichen Bedarfsartikeln, Kleeblattgasse 4 (9. 9. 1954). — Lazek Gertrude, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art für Herren, Damen und Kinder sowie Lederwaren zum Zwecke der Bekleidung, erweitert um den Kleinhandel mit Schuhen und deren Zubehör, Walfischgasse 8, Mezzanin 13 (21. 10. 1953). — Nejeschleba Wolfhard, Isoliergewerbe, eingeschränkt auf Isolierungen gegen aggressive Einflüsse von Laugen, Säuren, Grund- und Abwässer, auf Kunstharz- und Kautschukbasis, Bauernmarkt 19 (23. 8. 1954). — Nussaume Adalbert, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Gonzagagasse 12/15 (2. 7. 1954). — Passecker Ferdinand, Handel mit Weinen, erweitert um den Kleinhandel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Freyung 3 (8. 9. 1954). — Sägeindustrie- und Holzhandels-Aktiengesellschaft, Handel mit Holz, Stallburggasse 2 (30. 9. 1954). — Sitter Friedrich, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren einschlägigen Kurzwaren, Herrengasse 2—4 (26. 5. 1954). — Stiglitz Maria Barbara, Damenkleidermachergewerbe, Bösendorferstraße 4 (20. 9. 1954). — Vitalipon, Kosmetische Artikel, Ges. mbH, Erzeugung von kosmetischen Artikeln im Lizenzverfahren der Firma Vitalipon AG Zürich, Ebendorferstraße 6 (25. 6. 1954). — Zimkowski Franziska, Repassieren von Strümpfen, Socken und Wäsche, Freyung 2 (16. 7. 1954).

2. Bezirk:

Gruber Heinrich, Fabrikmäßige Erzeugung von Lederwaren, beschränkt auf den Kleinverkauf der im Hauptbetrieb erzeugten Waren, Zweigniederlassung, Franzensbrückenstraße 22 (5. 8. 1949). — Harwarth Karl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, textilen Kurzwaren, Wolle und Garnen, Spiel-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Praterstraße 58 (16. 7. 1954). — Papesch Karl, Einzelhandel mit Damenhüten und allen Arten von Damenkopfbekleidungen, Herrenhüten und allen Arten von Herrenkopfbekleidungen, Badeanzügen, Schirmen, Herrenhemden, Krawatten und Schals, Handschuhen, Strümpfen und Socken, erweitert um den Kleinhandel mit Herrenoberbekleidung, Damenmänteln, Strick- und Wirkwaren, Praterstraße 1 (2. 8. 1954).

3. Bezirk:

Gruber Anna, Kleinhandel mit heißen und kalten Wurstwaren, mit und ohne Zutaten, Brot, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Essiggemüse, erweitert um den Kleinhandel mit Gebäck, Schokoladen und Obst, an der Ecke der Ungargasse und Rennweg (1. 10. 1954). — Wit Ernst, Groß- und Kleinhandel mit festen Brennstoffen aller Art, unter Ausschluß des Großhandels mit Brennholz, erweitert um den Großhandel mit Heizöl, Landstraßer Hauptstraße 145 (13. 10. 1954).

4. Bezirk:

Czech Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Karolinengasse 28 (12. 7. 1954). — Jank & Pranz, OHG, Friseurgewerbe, Wiedner Hauptstraße 40 (23. 4. 1954). — Scherling, Ing. Robert, Handel mit Dampfkesseln, Apparaten, Baumaschinen sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Prinz Eugen-Straße 2/4 (4. 9. 1954).

5. Bezirk:

Bitterer Marie, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Hefe und Bröseln sowie Teigwaren, Ramperstorffergasse 50 (6. 4. 1954). — Smazil Ladislaus, Handelsagentur, Phorusplatz 4/11 (24. 6. 1954).

6. Bezirk:

Anderl Ingeborg, Großhandel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten, Agrumen und Kartoffeln, erweitert um den Großhandel mit Wildpret und Geflügel sowie Eiern, Stumpergasse 35 (16. 10. 1954). — Hiller Johanna Maria, Kleinhandel mit Eisen, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren sowie mit sanitärem Installationsbedarf, Gumpendorfer Straße 145 (7. 9. 1954). — Kempter Brüder, OHG, Erzeugung von Drahtwaren und Vogelkäfigen, Drahtwarenerzeugung, unter Einschluß von Vogelkäfigen, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Barnabitengasse 4 (31. 8. 1954). — Schindler-Weben-Verkaufsgesellschaft mbH, Kleinhandel mit Textilwaren, unter Ausschluß von Woll- und Seidenstoffen, erweitert um den Kleinhandel mit Textilwaren, Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Gumpendorfer Straße 49 (1. 9. 1954). — Sulzenbacher Walter, Bereitstellen von Kraftwagenlenkern, unter Ausschluß der der Dienst- und Stellenvermittlung vorbehaltenen Tätigkeit, Linke Wienzeile 40 (18. 9. 1954).

7. Bezirk:

Jansky Theresia, Kleinhandel mit Parfümerie- und Bijouteriewaren im Rahmen der Ausübung des Friseurhandwerkes, beschränkt auf den Verkauf von Parfüms, Lippenstiften, Nagellack, Puder und Ohrenklips, Neubaugasse 88 (19. 7. 1954). — Konrad Hans, Handelsvertretung, Mondscheingasse 9 (25. 5. 1954). — Krakhofer Johann, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Burggasse 75—77 (26. 10. 1954). — Küsser Gerhard, Werbegestalter, Schottenfeldgasse 67 (10. 9. 1954). — Pelzl Hermine, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren, Kaiserstraße 89 (20. 9. 1954). — Prax Margarethe, Kürschnergewerbe, Stiftgasse 15—17 (28. 10. 1954). — Sigl Ernestine, Damenkleidermachergewerbe, Kirchengasse 43/12 (1. 10. 1954). — Sporrer Rudolf, Herrenkleidermachergewerbe, Kaiserstraße 96 (9. 10. 1954). — Suck Johann, Verleih von transportablen Waschmaschinen, unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Zollergasse 15 (9. 10. 1954).

8. Bezirk:

Auli Rupert, OHG, Glasergewerbe, Florianigasse 10 (20. 8. 1953). — Steiner Maria, Friseurgewerbe, Schlösselgasse 26 (20. 9. 1954). — Zwinert Leopoldine, Großhandel mit Textilwaren, Tigergasse 10 (10. 9. 1954).

9. Bezirk:

Pollak & Sohn, OHG, Handel mit Autobedarfsartikeln, erweitert auf den Handel mit Kraftfahrzeugbedarfsartikeln und Kraftfahrzeugzubehör, Kolingasse 17 (4. 10. 1954). — Seidler Daisy, Teppichreinigung und -aufbewahrung, Berggasse 18/18 (6. 10. 1953).

10. Bezirk:

Blaha Maria, Malergewerbe, eingeschränkt auf das Anstreichergewerbe, Favoritenstraße 84/10 (31. 7. 1954). — Bock, Dipl.-Ing. Erich, Steinholzlegergewerbe, Schleiergasse 17, Objekt 18 (19. 3. 1953). — Kubanek Gertrude, Werbegestaltung, Favoritenstraße 237 (11. 8. 1954).

11. Bezirk:

Ziegler Robert und Walter, OHG, Kleinhandel mit Gartenwerkzeugen und Gartenbedarfsartikeln, Simmeringer Hauptstraße 11 (21. 9. 1954).

12. Bezirk:

Berlach Leopoldine, Damenkleidermachergewerbe, Schönbrunner Straße 211/II/I/24 (14. 9. 1954). — Dörner Rudolf, Verleih von elektrischen Haushaltmaschinen und transportablen Waschmaschinen unter Ausschluß der den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit, Oswaldgasse 7 (16. 9. 1954). — Dungl Anna, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Hohenbergstraße 11 (15. 9. 1954). — Kucera Auguste, Kleinhandel mit Textilwaren einschließlich Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Kunstblumen und Bijouteriewaren, Meidlinger Hauptstraße 36 (7. 10. 1954). — Melaun Magdalena, Kleinhandel mit Wolle, Garnen, Strümpfen und Socken, Wienerbergstraße 28 (28. 9. 1954). — Mikota Heinrich, Herrenkleidermachergewerbe, Spittelbreitengasse 17/2 (2. 10. 1954). — Rodabersky Waldemar, Feilbieten von heimischem Obst, Gemüse und Waldprodukten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Hilschergasse 24/II/14 (8. 1. 1953). — Roissl August & Co., Sporthaus, OHG, Kleinhandel mit Sportbekleidung, Sportausrüstungsgegenständen und Sportgeräten aller Art, Meidlinger Hauptstraße 62 (6. 10. 1953). — Schnöpf, Dkfm. Walter, Marktfahrergewerbe mit Textilien und Herren- und Damenoberbekleidung, Altmannsdorfer Straße 22 (23. 8. 1954). — Skala Karl, Herrenkleidermachergewerbe, Arndtstraße 88/II/23 (30. 9. 1954). — Vandrovec Vladimir, Kommissionshandel mit kinematographischen und optischen Artikeln, Wolfganggasse 29 (20. 9. 1954).

13. Bezirk:

Apenzeller Heinz, Kleinhandel mit Wildbret und Geflügel (Ausschrotung) sowie Fischen, Lainzer Straße 152 (29. 12. 1953). — Falk & Müller, Ges. mbH, Kammacher- und Haarschmuckerzeugergewerbe, Versorgungsheimstraße 15 (6. 9. 1954). — Friedl Johanna, Verleih von Liegestühlen, Roter Berg, Lagerwiese bei der Verkaufshütte am Verbindungsweg von der Veitingergasse zur Nothartgasse (14. 6. 1954). — Muckenschnabel Elisabeth, Graphologie, beschränkt auf den Schriftenvergleich und Charakterdeutung, Trauttmannsdorffgasse 17/3 (15. 10. 1954).

14. Bezirk:

Chwapil Hermann, Handel mit Radioapparaten, Radio- und Elektromaterial und Grammophonen mit sämtlichem Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Elektrowaren, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Fernsehgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Hägelingasse 1 (20. 9. 1954). — Hickel Alfred, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Kuefsteingasse 21 (13. 4. 1954). — Lechner Viktor, Großhandel mit Waren aller Art, Linzer Straße 237 (6. 8. 1954). — Winterstein Gustav, Tapezierer- und Bettwarenerzeuger, Tiefendorfergasse 2 (2. 9. 1954). — Wondra Hedwig, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften, Schokoladen, Obst und Gefrorenem sowie Flaschenbier und Wurstwaren, Schönbrunn, Vorpark Winkelmannstraße, Ecke Linke Wienzeile, Verkaufshütte (30. 7. 1954).

15. Bezirk:

Benesch, Ing. Erich, Mechanikergewerbe, Rosinagasse 9 (20. 9. 1954). — Böhle Paula, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Costagasse 2 (13. 4. 1954). — Etlinger Olga, Kleinhandel mit gestrickten Jacken und Pullovern, Neubaugürtel 19 (21. 9. 1954). — Gärtner Friedrich, Schuhmachergewerbe, Reuenthalgasse 4 (20. 9. 1954). — Janda Friedrich, Schlossergewerbe, Kröllgasse 31 (1. 7. 1954). — Kasparek Maria, Großhandel mit Sportartikeln, Vogelweidplatz 5 (6. 9. 1954). — Raffel Otto, Handel mit gebrauchten Flaschen, Akkonplatz 7 (22. 7. 1954). — Rosypal Adolf, Gemüsekonservenerzeugung unter Ausschluß der Erzeugung von Gemüsedauerkonserven, Schwendergasse 11 (4. 6. 1954). — Tomek Karl, Handelsvertretung, Felberstraße 116 (9. 9. 1954). — Wrasda Josef, Kleinhandel mit Elektromaterial und Elektrogeräten, Radioapparaten, Sprechapparaten und Musikinstrumenten, Huglgasse 11 (31. 8. 1954).

16. Bezirk:

Dorndorfer Maria, Kranzschleifendruckerei, Wiesberggasse 5 (19. 8. 1954). — Dosek Karl, Herrenkleidermachergewerbe, Wattgasse 61 (18. 8. 1954). — Gnädig & Strecker, OHG, Herrenschneidergewerbe, Thaliastraße 19 (5. 1. 1954). — Gnädig & Strecker, OHG, Handschuhmachergewerbe, Thaliastraße 19 (5. 1. 1954). — Himmelbauer Maria, Kleinhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Liebhartsgasse Nr. 33 (9. 8. 1954). — Hönig Gertrude, Kleinhandel mit Strümpfen und Socken, Strick- und Wirkwaren, Wattgasse 4 (23. 7. 1954). — Kempinger Hermine, Vermittlung des Verkaufes und Tausches von Gebrauchsgegenständen jeder Art zwischen Privaten im Namen und auf Rechnung der Auftraggeber vermittels gesammelter Schaustellung der Anbotsachen sowie treuhändiger Übernahme und Ausfolgung der Sachen und Erlöse, Brunnengasse 40 (11. 8. 1954). — Kempinger Hermine, Vermittlung von Personal- und Pfanddarlehen zwischen Privaten, Brunnengasse 40 (11. 8. 1954). — Kneidinger Felix, Fleischergewerbe, Rankgasse 17 (5. 8. 1954). — Krassnigg Leopold, Gemischtwaren-Kleinhandel, beschränkt auf die in Drogerien üblicherweise geführten Artikel, Hasnerstraße 86 (20. 5. 1954). — Müller & Co., Dipl.-Ing. Albert, Ges. mbH, Großhandel mit Bettfedern und Bettfedernrohware, Thaliastraße 149 (29. 7. 1954). — Nicoladoni Rudolf, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, auf zwei Zapfauslässe begrenzt, Brunnengasse 4 (12. 8. 1954). — Rieger Karl, Kleinhandel mit Textilwaren einschließlich Strick- und Wirkwaren, Wolle, Schneider- und Modistenzugehör, Wäsche, einschlägigen Kurzwaren sowie Miederzugehör, Thaliastraße 8 (11. 3. 1954). — Spitz Hellmut, Kürschnergewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 21 (26. 8. 1954). — Stehlik Eduard, Verleihung von Kraftfahrzeugen, Kirchstetterngasse 41 (5. 7. 1954). — Trebitsch, Ing. Theodor, Fabrikmäßige Erzeugung von Exzenterpressen, Nähmaschinengestellen und -antrieben, sanitären Installationsartikeln aus Eisen und Metall, Öfen und Ofenbestandteilen, Gasgeräten und Maschinen sowie Monotypepapier-Perforation, Ganglbauergasse 38 (19. 5. 1954). — Wandl, Dr. Artilde, Handel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Schneiderzugehör, Neulerchenfelder Straße Nr. 41 (5. 8. 1954). — Zdura Stefanie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Hasnerstraße 97 (9. 8. 1954.)

17. Bezirk:

Tomek Stefanie, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet von Wien, Weißgasse 26/6 (24. 9. 1954).

18. Bezirk:

Alturban Oswald, Handelsvertretung, Paulinengasse 9 (29. 9. 1954). — Cerny Friederike, Kleinhandel mit Vorhängen, Bettdecken, Tischdecken sowie sämtlichem Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Wäsche sowie mit Steppdecken, Bettfedern und Matratzen, Währinger Gürtel 17 (25. 9. 1954). — Hartmann Rudolf, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Staudgasse 73 (18, Mitterberggasse 15) (23. 8. 1954). — Herring Josef, Kleinhandel mit Mehl, Hefe, Bröseln, Hildebrandgasse 10 (21. 7. 1954). — Herring Josef, Erzeugung von Teigwaren, Hildebrandgasse 10 (6. 9. 1954). — Kellner, OHG, Photokartenerzeugungs- und Ansichtskartenverlags-Gesellschaft, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, Schulgasse 62 (16. 6. 1954). — Kellner, OHG, Photokartenerzeugungs- und Ansichtskartenverlags-Gesellschaft, Kleinhandel mit Photoapparaten und Zubehör sowie photographischen Bedarfsartikeln, Schulgasse 62 (16. 6. 1954). — Kellner, OHG, Photokartenerzeugungs- und Ansichtskartenverlags-Gesellschaft, Postkartenverlag, Schulgasse 62 (16. 6. 1954). — Křivánek Gertrude, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Speiseeis, Bischof Faber-Platz 8 (19. 10. 1954). — Mochar Johann, Zuckerbäckergewerbe, Semperstraße 29 (30. 6. 1954). — Moser Karl, Handelsvertretung für Putzmittel, Dempschergasse 1 (13. 9. 1954). — Platteter Aloisia, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Staudgasse 58 (17. 9. 1954). — Pospišil Johann, Erzeugung von Trinkbranntwein und von Essig, Gentzgasse 55 (10. 8. 1954). — Wachler Helene, Betrieb einer Heißmangel, Cottagegasse 10 (23. 8. 1954).

19. Bezirk:

Fellner Robert, Pferdefleischerhandwerk, Heiligenstädter Straße 113 (30. 9. 1954). — Hofmann Rudolf, Kunstharzpresserei und -spritzerei, Krottenbachstraße 78/1 (22. 10. 1954). — Seimann Heinrich, Verleih von transportablen Waschmaschinen unter Ausschluß jeder den Mietwaschküchen vorbehaltenen Tätigkeit sowie Verleih von Staubsaugern unter Ausschluß jeder den Zimmer- und Gebäudereinigern vorbehaltenen Tätigkeit, Heiligenstädter Straße 58 (20. 8. 1954).

21. Bezirk:

Dufek Jakob, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Deublergasse 38 (12. 12. 1953). — Höger Ferdinand, Sattler- und Riemergewerbe, Leopoldauer Platz 57 (30. 9. 1954). — Jann Franz, Gemischtwarenhandel, Rußbergstraße 9, Ecke Berlagasse 1 (30. 9. 1954). — Klose Aloisia, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Färbereien, Wäscher und Wäschebügler, Prager Straße 43—47 (18. 9. 1954). — Nagl Wilhelm, Handelsvertretung, Prager Straße 11 (14. 8. 1954). — Pokitsch Josef, Handelsagentur, Siedlung Jedlesee 59 (24. 9. 1954). — Poledna Franz, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie mit Haushaltungsartikeln, erweitert um den Kleinhandel mit Seefischen, Fultonstraße 5—11 (2. 10. 1954). — Wagner Ferdinand, Kleinhandel mit Kerzen, An der Strebersdorfer Straße, E.Z. 2264, Gst. 383, Gdb. Groß-Jedlersdorf I, beim Jedlersdorfer Friedhof (25. 9. 1954).

22. Bezirk:

Hausner Alfreda, Kleinhandel mit Bijouteriewaren, Stadlau, Rosmaringasse 63 (19. 8. 1954). — Kulhan Rudolf, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Kleineisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Farben und Lacken, Baumaterialien und Kurzwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Wolle, Garnen und Strick- und Wirkwaren, Eßling, Gartenheimstraße 139 (6. 9. 1954). — Pahr Gertraud, Bereitstellen von Tischtennistischen und -geräten, Städtisches Strandbad Gänsehäufel (18. 8. 1954). — Prosch Hermine, Kleinhandel mit Wäschewaren, Textilschnittwaren und Wirkwaren sowie mit Strickwaren, Damenoberbekleidung und Sportbekleidung, Stadlauer Straße 52 (16. 8. 1954).

23. Bezirk:

Kellner Anna, Handel mit Alteisen, Altmetallen und Metallabfallstoffen, erweitert um den Großhandel mit Eiern, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Mohn, Liesing, Breitenfurter Straße 388 (7. 10. 1954). — Veith Rudolf, Kleinhandel mit allen Waren, soweit sie nicht an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden sind, Liesing, Fröhlichgasse 29 (22. 6. 1954).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 2. bis 6. November 1954 in der Magistratsabteilung 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk:

Döller Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Backwaren, belegten Broten und heißen Würsteln, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Flaschenwein und Wein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Weintraubengasse 3 (29. 7. 1954). — Geistler Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, Nordbahn, Kohlenhof 3 (29. 7. 1954). — Reisinger Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Flaschenbier, Wein, Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Mayergasse 11 (17. 8. 1954). — Rutschka Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Schmelzgasse 2 (17. 8. 1954.)

3. Bezirk:

Finz Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, Landstraßer Hauptstraße 132 (5. 10. 1954).

5. Bezirk:

Dr. Strunz & Körber, OHG, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, Darstellung von Giften und Zubereitung von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Siebenbrunnengasse 30 (2. 9. 1954).

7. Bezirk:

Krzywon, Dipl.-Ing. Erich, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Seidengasse 30 (8. 10. 1954). — Lichtenstern & Co., OHG, Erwerb von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Lichtspielunternehmer, Lindengasse 38 (15. 10. 1954). — Lichtenstern & Co., OHG, Erwerb von Filmverbreitungs- oder von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Dritte, ausgenommen an Lichtspielunternehmer, Lindengasse 38 (15. 10. 1954). — Wollinger Helene, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, Lindengasse 43 (12. 10. 1954).

10. Bezirk:

Mahlberger Friederike, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Brot, Gebäck, Butter und



Brotaufstrich, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Wein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form und Backwaren, Columbusgasse 108 (9. 10. 1954).

18. Bezirk:

Brunbauer Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweisem Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von Likören aller Art, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart, Grill und Suppen, lit. c) Ausschank von offenem Wein und Flaschenwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Kreuzgasse 56 (22. 9. 1954). — Schwarz, Dr. Emil, Verwaltung von Gebäuden, Scherffenberggasse 3 (14. 10. 1954). — Schwarz, Dr. Emil, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen, Scherffenberggasse 3 (14. 10. 1954).

21. Bezirk:

Nahler Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf den Umkreis bis zu 50 km, Gerasdorfer Straße 118 (20. 9. 1954).

22. Bezirk:

Schmidt Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Verkaufshütte mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Inundationsgebiet, im Stromkilometer 1929,277, 10 m vom Ufergrat entfernt (6. 9. 1954).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 8. bis 13. November 1954 in der Magistratsabteilung 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk:

Bentza Hubert, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Engerthstraße 183 (20. 10. 1954). — Matzka Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Flaschenbier, Wein, Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie nichtgeistigen Kunstgetränken, Fruchtgasse 1 (17. 8. 1954). — Satorina Johann, Platzfuhrwerksgewerbe mit Kraftfahrzeugen, Novaragasse 47 (3. 11. 1954).

3. Bezirk:

Kreiner Henriette, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form und Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, sowie glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Suppen und grillierten Speisen, lit. c) Ausschank von Wein, Gärtnergasse 14 (12. 10. 1954). — Krizsanich Josefa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Suppen, heißen Würsteln und Wurstwaren, sowie von Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Wein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Reisnerstraße 7 (12. 10. 1954). — Lindner Apollonia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales und ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, Dianagasse 7 (12. 10. 1954).

4. Bezirk:

Paksy Sigmund, Platzfuhrwerksgewerbe mit Kraftfahrzeugen, Graf Starhemberg-Gasse 39 (26. 10. 1954). — Rosensteiner Maria, Platzfuhrwerksgewerbe mit Kraftfahrzeugen, Viktorgasse 24 (3. 11. 1954).

6. Bezirk:

Gschwendt Leo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Branntweinschankgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee sowie Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Mollardgasse 26 (11. 10. 1954). — Krenn Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastwirtsgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgästetr, ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, beschränkt auf die Sitzgäste, Gumpendorfer Straße 36 (15. 10. 1954).

7. Bezirk:

Prethaler & Co., KG, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Frühstücksstube mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, lit. f) Verabreichung von Kaffee und von Erfrischungen mit der Betriebszeit bis 20 Uhr, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Neubaugasse 15 (16. 10. 1954).

9. Bezirk:

Nowak Eduard, Ausgabe von Fahrkarten für Kraftwagenfahrten im Inland, Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten im Kraftwagen im Inland, Liechtensteinstraße 20/15 (2. 11. 1954).

11. Bezirk:

Krötlinger Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Flaschenbier, Wein, Flaschenwein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste, ohne Gassenschank, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an die Mahlzeiten, Rinnböckstraße 23 (4. 10. 1954).

Baubewegung

vom 22. bis 27. November 1954

Neubauten

2. Bezirk: Sebastian Kneipp-Gasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Eugen Dworzak, 1, Schmerlingplatz 3, Bauführer Bmst. Arch. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (2, Sebastian Kneipp-Gasse 4, 6/54).

6. Bezirk: Hirschengasse 17, Wohnhaus-Wiederaufbau, Restitutionsfonds der freien Gewerkschaften, Bauführer unbekannt (6, Hirschengasse 17, 2/54).

Mariahilfer Gürtel 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Fritz Riha, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Gürtel 8, 4/54).

10. Bezirk: Reumannplatz 22, Wohnhaus, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — 10, Reumannplatz 22, 1/52).

Quellenstraße 107, Wohnhaus, Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 10, Quellenstraße 107, 1/52).

Hofherrgasse 1, Wohnhaus, Karl Bilek, vertreten durch Dr. Gustav Mitterndorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 10, Hofherrgasse 1, 5/54).

Kleingartenverein Siemens, Sommerhütte, Theodor Zyka, 10, Quellenstraße 94, Stiege II/20, Bauführer Bmst. Franz Waldmann, 17, Diepoldplatz 3 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Siemens, 2/54).

Wildenauersiedlung, Ober-Laa, Wohnhaus, Karl Lukitsch, 10, Wildenauersiedlung, Parzelle 8, Bauführer Ignaz Pieler, Kematen, Burgenland (M.Abt. 37 — 10, Wildenauersiedlung, Gst. 630/8, 1/54).

Kleingartenverein Frohsinn, Sommerhütte, Gustav und Emma Moser, 10, Kennergasse 10/IV/14, Bauführer Bmst. Hans Haider, Payerbach, Niederösterreich (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Frohsinn, 22/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Franz Hoel, Per Albin Hansson-Siedlung, Tessingasse 30, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 67/54).

Leebgasse 53, Wohnhaus, Beatrix Cihelna, 10, Schröttergasse 30, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — 10, Leebgasse 53, 3/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Rudolf Sustr, 15, Johnstraße 21/9, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 73/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Franz Schrammel, 16, Herbststraße 101, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 72/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Heinrich Englisch, 7, Bandgasse 9/11, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 70/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Franz Dietrich, 10, Tolbuchinstraße 111, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 69/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Josef Petioky, 12, Untere Meidlinger Straße 12/7, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 71/54).

Kleingartenverein Blumental, Sommerhütte, Josef Lkestik, 7, Neustiftgasse 51, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (M.Abt. 37 — 10, Kleingartenverein Blumental, 68/54).

15. Bezirk: Schwendergasse 25—27-Dadlergasse 20—22, Wiederaufbau, Bmst. Ing. Siegfried Träxler, 4, Taubstummengasse 17, Bauführer Bmst. Ing. Siegfried Träxler, 4, Taubstummengasse 17 (M.Abt. 37 — 15, Dadlergasse 20—22, 7/54).

Diefenbachgasse 61, Wohn- und Geschäftshaus, Dipl.-Ing. Viktor Klose, im Hause, Bauführer Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 15, Diefenbachgasse 61, 5/54).

23. **Bezirk:** Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 44—46, Werkstätte und Schraubenmagazin, Wiener Hebezeuge und Maschinenfabrik, GmbH, 20, Traisengasse 20, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37 — 23, Auer-Welsbach-Straße 44—46, 8/54).

Mauer, Wittgensteinstraße, Einfamilienhaus, Anna und Josef Mader, 16, Sonnenthalgasse 24, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — 23, Wittgensteinstraße 4052, 2/54).

Inzersdorf, Verlängerte Pfarrgasse 1551/160, Einfamilienhaus, Emmerich und Magdalena Sparer, 10, Quellenstraße 138, Bauführer Mmst. Georg Breit, 23, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — 23, Verlängerte Pfarrgasse 17/54).

Hadersdorf, Andreas Lechner-Straße 17, Einfamilienhaus, Franz und Marie Ratzinger, Bauführer Mmst. Franz Richter, 23, Hadersdorf, Hauptstraße 144 (M.Abt. 37 — 23, Andreas Lechner-Straße 17, 1/54).

Hadersdorf, Friedhofstraße 30 a, Einfamilienhaus, Johann Novomestsky, 23, Hadersdorf, Hauptstraße 39, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 23, Hadersdorf, Friedhofstraße 30 a, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Fichtegasse 8—10, Errichtung eines Balkones und Fassadenänderung, Girozentrale der Österreichischen Sparkassen, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Fichtegasse 8—10, 4/54).

Graben 29, Geschäftsumbau, Sebastiano Sebastiani, im Hause, Bauführer Bauges. mbH Lindmaier & Co., 1, Habsburgergasse 5 (1, Graben 29, 5/54).

2. **Bezirk:** Handelskai 342, Umbau im Kesselhaus, Dipl.-Ing. Karl Lehr, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Arch. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 82 (2, Handelskai 342, 3/54).

Untere Augartenstraße 5, Adaptierungsarbeiten am Hause, Leopoldine Bachinger, im Hause, Bauführer Ing. Rudolf Kirkovics, 2, Malzgasse 2 (2, Untere Augartenstraße 5, 4/52).

Odeongasse 7, Deckenauswechslung, Gustav Hirschfeld, 9, Spittelauer Platz 7, Bauführer Bmst. Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51 (2, Odeongasse 7, 5/54).

Prater 16, Errichtung einer Einfriedung, Adalbert Feigel sen., 9, Nußdorfer Straße 70, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 16, 2/54).

Obere Augartenstraße 72, Fassadenabänderung, Deckenauswechslung, Dr. Franz Zeininger, 3, Rechte Wienzeile 10, Bauführer Bmst. Arch. Rudolf Hoffelner, 2, Taborstraße 35 (2, Obere Augartenstraße 72, 2/54).

Große Sperlgasse 43, Deckenauswechslung, Otto Meisel, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Jung, 2, Obere Augartenstraße 62 (2, Große Sperlgasse 43, 3/54).

3. **Bezirk:** Hainburger Straße 48, Portalumgestaltung, MIAG, 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (3, Hainburger Straße 48, 1/54).

Hohlweggasse 25, Widmungsänderung in der Wohnung, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., 1, Walfischgasse 15 (3, Hohlweggasse 25, 24/54).

Lilienthalgasse, E.Z. 3368, Adaptierung einer Werkshalle, Akad. Dipl.-Arch. Karl Appel, 1, Renngasse 6, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau-AG, 1, Renngasse 6 (3, Lilienthalgasse, E.Z. 3368, 36 — 1865/54).

Löwengasse 35/15, Planänderung, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer unbekannt (3, Löwengasse 35, 10/54).

5. **Bezirk:** Johannagasse 26, Personenaufzug, Errichtung, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Mischek, 18, Naaffgasse 38 (35/7177/54).

Schönbrunner Straße 147/15, Aufstellung einer Stufenwanne, Marie Berg, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Schönbrunner Straße 147, 3/54).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 125, Errichtung einer Neondachanlage, Franz Gabler, 7, Andreasgasse 13/54, Bauführer Neon-Geissler & Co., 2, Ybbsstraße 3 (6, Mariahilfer Straße 125, 13/54).

Linke Wienzeile 178, Raumunterteilung, Franz Machek, im Hause, Bauführer Arch. Josef Riesner, 7, Seidengasse 13 (6, Linke Wienzeile 178, 1/54).

Liniengasse 22/8, Errichtung einer Rauchableitung, Karl Sedlacek, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Liniengasse 22, 2/54).

Stumpergasse 10, Umbau des Geschäftes, J. Med, 3, Ungargasse 21—23, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (6, Stumpergasse 10, 2/54).

7. **Bezirk:** Burggasse 74, Einbau einer Holzstiege, Dipl.-Ing. Karl Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Alois Vinzenz Sallatmeyer, 19, Brechergasse 3 (7, Burggasse 74, 1/54).

Neubaugasse 78, Errichtung eines Schutzdaches, Robert Bazar, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Neubaugasse 78, 2/54).

Stiftgasse 11, Geschäftsunterteilung, Anna Binder, 7, Seidengasse 33, Bauführer Bmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (7, Stiftgasse 11, 1/54).

Hermanngasse 2, Bauliche Veränderungen im Hause (Betrieb), Foliflex GmbH, 8, Josefstädter Straße 30, Bauführer Bmst. Arch. Rudolf Melzer, 7, Bandgasse 34 (7, Hermanngasse 2, 1/54).

9. **Bezirk:** Wasagasse 4, Einbau eines Einstellraumes, E. Packpfeifer, 9, Fuchsthallergasse 10, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (9, Wasagasse 4, 2/54).

Widerhofergasse 8, Pfeilerauswechslung, Komm.-Rat Hans Plank, 1, Schellinggasse 7, Bauführer Bmst. Arch. Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7 (9, Widerhofergasse 8, 2/54).

Nußdorfer Straße 57/5, Errichtung einer Brausenische, Raimund Lonsing, im Hause, Bauführer unbekannt (9, Nußdorfer Straße 57, 3/54).

Berggasse 7, Herstellung eines Notausstieges, Patria-Papier GmbH, im Hause, Bauführer Bauunternehmen Demel & Rössler, 1, Heßgasse 1 (9, Berggasse 7, 18/54).

Alser Straße 24, Deckenverstärkung, M. Salzer, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (9, Alser Straße 24, 6/54).

10. **Bezirk:** Troststraße 114, Instandsetzung nach Kriegsschaden, Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Ing. Viktor Klement, 4, Graf Starhemberg-Gasse (M.Abt. 37 — 10, Troststraße 114, 4/54).

Wielandplatz 2, Kraftradeinstellraum, Karl Jaroslavsky, 10, Pernerstorfergasse 20, Bauführer Arch. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (M.Abt. 37 — 10, Wielandplatz 2, 4/54).

Keplerplatz 4, Deckenauswechslung, Dr. Elisabeth Muck, 4, Mommsengasse 13, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (M.Abt. 37 — 10, Keplerplatz 4, 10/54).

12. **Bezirk:** Pachmüllergasse 15, Einfriedung und Schuppen, Herbert Koller, 12, Ignazgasse 40, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Pachmüllergasse 15, 1/54).

Meidlinger Hauptstraße 72, Fassade, Ignaz Laubhan, im Hause, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (12, Meidlinger Hauptstraße 72, 4/54).

Tivoligasse 20, Scheidemauer, Entfernung, Pfarramt Maria Lourdes, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Tivoligasse 20, 4/54).

Murlingengasse 43, Fassade, Heinrich Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker Wtw., 15, Meiselstraße 7 (12, Murlingengasse 43, 1/54).

Südbahn-Hetzendorf, Aufstockung des Magazins, M. Dermoutz, Bauführer unbekannt (35/7201/54).

13. **Bezirk:** Suppégasse-Münichreiterstraße, Abspannanlage-Errichtung, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/7179/54).

14. **Bezirk:** Frachtenbahnhof Hütteldorf-Hacking, Lagerschuppen-Errichtung, Gabler, 13, Schloßberggasse 14, Bauführer Bmst. Engelbert Wögler, Wittau 92 (35/7146/54).

15. **Bezirk:** Hollergasse 5—7, Garage-Umbau, Edmund Chilf, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 146 (35/7108/54).

Gasgasse 2, Errichtung eines Personenaufzuges, Post- und Telegraphendirektion, Bauführer AG Neubau, 15, Kohlenhofgasse 7 (35/7156/54).

Goldschlagstraße 33, Bauliche Abänderung, Dipl.-Ing. Alfons Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 33, 3/54).

Neubaugürtel 21, Waschkücheneinbau, Rudolf Wimberger und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Neubaugürtel 21, 4/54).

Braunhirschengasse 22, Stockwerksaufbau, Franz und Margarete Petzl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 22, 2/54).

Märzstraße 96, Waschküchenausbau, Gottlieb Novotny, 14, Märzstraße 130, Bauführer Bmst. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 96, 1/54).

Märzstraße 108, Errichtung von Kellerabteilen, Karl und Leopoldine Filip, 15, Sechshauser Straße 80, Bauführer Bmst. Franz Gröbl, 8, Laudongasse 60 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 108, 2/54).

Herklotzgasse 18, Errichtung eines Bades, Mathilde Silhavy, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 15, Herklotzgasse 18, 1/54).

Beckmanngasse 50, Errichtung einer provisorischen Werkshalle, Fritz Arlamovsky, 15, Märzstraße 114, Bauführer Dipl.-Ing. Herbert Fuld, 12, Belghofergasse 35 (M.Abt. 37 — 15, Beckmanngasse 50, 1/54).

Pfeiffergasse 1—5, Verlegung eines Rauchabzuges, Emma Heidler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwin Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — 15, Pfeiffergasse 1—5, 34/54).

Hackengasse 27, Brausekabine, Margarete Kraschowitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 15, Hackengasse 27, 1/54).

Märzstraße 37, Aufstellung von Wänden, Leopoldine Friedl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hauer, 10, Leibnizgasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 37, 4/54).

Sechshauser Straße 13, Zwischendecke, Angela Benisch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Lorenz Maringer, 14, Dreyhausenstraße 20 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 13, 6/54).

Markgraf Rüdiger-Straße 23, Scheidemauerentfernung, Karl Karasek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (M.Abt. 37 — 15, Markgraf Rüdiger-Straße 23, 1/54).

Neubaugürtel 41, Fassade, Josef Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Lotheisengasse 27 (M.Abt. 37 — 15, Neubaugürtel 41, 1/54).

Selzergasse 5, Garage, „Kosmos“, 1, Zelinkagasse 2, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (M.Abt. 37 — 15, Selzergasse 5, 2/54).

Märzstraße 49, Fassade, A. Kremel, Adler-Apotheke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 49, 3/54).

Zwölfergasse 29, Bauliche Herstellung, Felix Sattler, 15, Rosinagasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (M.Abt. 37 — 15, Zwölfergasse 29, 1/54).

Eduard Sueß-Gasse 9, Bauliche Herstellung, Anna Zemann, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 47—49 (M.Abt. 37 — 15, Eduard Sueß-Gasse 9, 1/54).

Fünfhausgasse 1, Pfeilerentfernung, Wilhelm Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 15, Fünfhausgasse 1, 3/54).

Fünfhausgasse 1, Stockwerksaufbau, Wilhelm Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37 — 15, Fünfhausgasse 1, 2/54).

Anschützgasse 34, Garage, Dipl.-Ing. Friedrich Seiberl, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (M.Abt. 37 — 15, Anschützgasse 34, 3/54).

Goldschlagstraße 37, Fassade, Hedwig Weisel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 37, 2/54).

Mariahilfer Straße 200—200 a, Deckenauswechslung, Helga Mras, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 200—200 a, 27/54).

Märzstraße 35, Einbau eines Waschraumes, Leopoldine Kutter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 35, 1/54).

Neubaugürtel 37, Rauchabzug, Leopoldine Brodmann, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — 15, Neubaugürtel 37, 4/54).

18. **Bezirk:** Schumanngasse 13, Tankanlage, Errichtung, Joh. Ebemann, im Hause, Bauführer MAM, 14, Hustergasse 3—11 (35/7157/54).

Cottagegasse 48, Schalt- und Umspannsäule, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/7180/54).

Antonigasse 81, Tankanlage, Errichtung, Jupiter-Mineralöl, 1, Biberstraße 2, Bauführer MAM, 14, Hustergasse 3—11 (35/7184/54).

Anastasius Grün-Gasse 44, Ölfeuerungsanlage, Österr. Realitäten-AG, 1, Heidenschuß 2, Bauführer Bmst. Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (35/7220/54).

19. **Bezirk:** Kaasgrabengasse bei 55, Schalt- und Umspannsäule, Errichtung, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/7229/54).

20. **Bezirk:** Denisgasse 39—41, Einbau von Wohnungen in aufgelassenen Diensträumen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/7174/54).

22. **Bezirk:** Genochplatz-Hohenfeldgasse, Garage und Tankstelle, Otto und Stefan Radkowetz, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Nowotny, 3, Landstraßer Hauptstraße 9 (35/7126/54).

23. **Bezirk:** Liesing, Amtshaus, Handlastaufzug, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer Bmst. Ing. Hirsch, 23, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (35/7200/54).

Alt-Erlaa, Hauptstraße 13, Errichtung eines Personenaufzuges, Alt-Erlaaer Färberei und Appretur-AG, Bauführer unbekannt (35/7216/54).

Atzgersdorf, Leopoldigasse 4 und 4 a, Kanalanschluß, Anton und Marie Widder, Paul und Anna Steiner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 23, Leopoldigasse 4 und 4 a, 1/54).

Weidlingau, Hauptstraße 122, Zubau, Gottfried Sansenböcker, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Richter, 23, Hadersdorf, Hauptstraße 144 (M.Abt. 37 — 23, Weidlingau, Hauptstraße 122, 2/54).

Abbrüche

9. **Bezirk:** Liechtensteinstraße 26, Abtragen eines Backofens, Anton Schussnig, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Böck, 16, Ottakringer Straße 220 (9, Liechtensteinstraße 26, 1/54).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 1354, Gst. 1106, ö. Gut, Gst. 3971, Gemeinn. Wohn- und Siedlungsgen. Leopoldstadt, 2, Praterstraße 25 a (M.Abt. 64 — 4414/54).

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 674, Gst. 664, E.Z. 676, Gste. 665/1, 665/2, ö. Gut, Gst. 3046/1, Dipl.-Ing. Anton Broschek, 3, Weißgerberlände 40, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4502/54).

5. **Bezirk:** Margareten, E.Z. 560, Gst. 585/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4360/54).

7. **Bezirk:** Neubau, E.Z. 818, Gst. 662/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4279/54).

10. **Bezirk:** Unter-Laa, E.Z. 312, Gste. 304, 305/1, 305/2, Josef Stöckl, 10, Unter-Laa, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 4481/54).

13. **Bezirk:** Lainz, E.Z. 143, Gste. 249/29, 250/5, 252/5, Rosa Winkler, 13, Hietzinger Hauptstraße 82, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 4351/54).

15. **Bezirk:** Rudolfsheim, E.Z. 36, Gst. 44, E.Z. 37, Gst. 47, E.Z. 38, Gst. 48, E.Z. 34, Gst. 40, Siegfried Träxler, 4, Taubstummengasse 17, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4319/54).

Rudolfsheim, E.Z. 1564, Gste. 1080, 1422, E.Z. 1080, Gst. 883, Marie Hannakam, 15, Pouthongasse 17, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 4372/54).

17. **Bezirk:** Neuwaldegg, E.Z. 143, Gst. 249/3, Anna Neumeister, 17, Siedlung Waldandacht, durch Dr. Ludwig Wilfling, Notar, 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64 — 4318/54).

18. **Bezirk:** Währing, E.Z. 1275, Gst. 477/1, Maschinenfabrik Zuckermann, 18, Anastasius Grün-Gasse 22, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 4361/54).

19. **Bezirk:** Neustift am Walde, E.Z. 91, Gst. 47/1, ö. Gut, Gst. 495/1, Klara Braun, 19, Neustift am Walde 79 (M.Abt. 64 — 4200/54).

Unter-Döbling, E.Z. 234, Gste. 45/1, 45/2, 45/3, 46, Dr. Franz Meisl und Mitbesitzer, durch Dr. Gustav Mitterdorfer, Rechtsanwalt, 1, Landesgerichtsstraße 18 (M.Abt. 64 — 4333/54).

21. **Bezirk:** Stammersdorf, E.Z. 24, Gst. 873—875, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4342/54).

Leopoldau, E.Z. 568, Gst. 340/10, E.Z. 786, Gst. 342/24, Gottlieb Köstler, 17, Hormayrgasse 25, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 4369/54).

Jedlesee, E.Z. 52, Gst. 288/1, Josef Jecho, 21, Michtnergasse 12, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 4370/54).

Floridsdorf, E.Z. 6, Gst. 10, E.Z. 487, Gst. 8, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 64 — 4478/54).

22. **Bezirk:** Kagran, E.Z. 1068, Gst. 762/20, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4320/54).

Breitenlee, E.Z. 30, Gste. 349/1, 349/2, Theresia Grand, 22, Breitenlee 3, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, Groß-Enzersdorf bei Wien (M.Abt. 64 — 4484/54).

Hirschstetten, E.Z. 1, Gst. 493, E.Z. 59, Gst. 492, E.Z. 792, Gst. 496, ö. Gut, Gst. 569, Stefanie Welser, 22, Stadlauer Straße 31, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4403/54).

Eßling, E.Z. 73, Gst. 237, Johann Bahr, Wien, und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Friedrich Schiffmann, 3, Untere Weißgerberstraße 48 (M.Abt. 64 — 4269/54).

Eßling, E.Z. 11, Gst. 54, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4278/54).

23. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 4037, Gst. 548/25, E.Z. 2148, Gste. 550/2, 551/2, Martin Zimmer, 23, Mauer, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4257/54).

Mauer, E.Z. 4933, Gste. 1131/22, 1131/23, E.Z. 1899, Gste. 1131/25, 1131/26, Michael Hofer, 4, Schönburgstraße 3 (M.Abt. 64 — 4401/54).

Erlaa, E.Z. 30, Gste. 58, 60/2, Wenzel Radlinger, 23, Erlaa, Hauptstraße 29, durch Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1 (M.Abt. 64 — 4463/54).

Erlaa, E.Z. 799, Gste. 74/37, 74/38, Hans Brenner, 23, Erlaa, Hauptstraße 16, durch Dr. Walter Zöhrer, Notar, 7, Westbahnstraße 1 (M.Abt. 64 — 4464/54).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Kärntner Ring 2, Fluchtlinienbekanntgabe und Höhenlage, Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (1, Kärntner Ring 2, 9/54).

3. **Bezirk:** Aspangstraße 11, Fluchtlinienbekanntgabe und Höhenlage, M.Abt. 19 — W 3/64/54 (3, Aspangstraße 11, 2/54).

4. **Bezirk:** Karolinengasse 10, Bmst. Dipl.-Ing. Josef Witzmann, 4, Schönburgstraße 11 (4, Karolinengasse 10, 5/54).

6. **Bezirk:** Magdalenenstraße 18, Fluchtlinienbekanntgabe und Höhenlage, Bmst. Ing. Franz Steppan, 23, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (6, Magdalenenstraße 18, 5/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 581, Kat.G. Ober-Laa, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5773/54).

E.Z. 1281, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Alfred Kratochwil, 5, Zentagasse 20 (M.Abt. 37 — 5816/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 1506, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Otmar Sladek, 14, Phillipsgasse 3 (M.Abt. 37 — 5774/54).

E.Z. 8, Kat.G. Unter-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — 5817/54).

E.Z. 77, Kat.G. Unter-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 5821/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 1793, Kat.G. Penzing, f. d. Eigentümer Arch. K. Götz, 3, Bechardgasse 25 (M.Abt. 37 — 5778/54).

E.Z. 550, Kat.G. Hütteldorf, f. d. Eigentümer Felix Tretter jun., 1, Graben 28 (M.Abt. 37 — 5783/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 265, 1025, Kat.G. Dornbach, Paula Daskaljuk, 1, Oppolzergasse 4 (M.Abt. 37 — 5822/54).

E.Z. 1543, 1544, Kat.G. Hernals, f. d. Eigentümer Gemeinn. Siedlungs- und Bauges. „Gesiba", 9, Liechtensteinstraße 3 (M.Abt. 37 — 5823/54).

E.Z. 2430, Kat.G. Dornbach, Karl Eberhard, 17, Clemens Hoffbauer-Platz 2 (M.Abt. 37 — 5830/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 1154—1157, Kat.G. Gersthof, M.Abt. 19 — W 17/39/54 (M.Abt. 37 — 5812/54).

E.Z. 2401, 2403, Kat.G. Währing, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 5824/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 118, 119, Kat.G. Unter-Sievering, Josef Hofmann, 19, Sieveringer Straße 109 (M.Abt. 37 — 5761/54).

E.Z. 1018, Kat.G. Heiligenstadt, Hacht & Co., 20, Forsthausgasse 2 (M.Abt. 37 — 5784/54).

E.Z. 379, Kat.G. Ober-Sievering, Dr. Franz Leppa, 19, Sieveringer Straße 182 (M.Abt. 37 — 5794/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 638, Kat.G. Donaufeld, Karl Koller, 3, Paracelsusgasse 6 (M.Abt. 37 — 5764/54).

E.Z. 1231, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer StBmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — 5796/54).

E.Z. 58, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, Brauerei Schwechat AG, 3, Landstraßer Hauptstraße 97 (M.Abt. 37 — 5798/54).

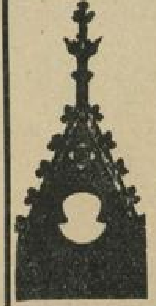
E.Z. 1210, Kat.G. Donaufeld, Elisabeth Kramer, 4, Gußhausstraße 18 (M.Abt. 37 — 5818/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 3449, Kat.G. Eßling, Leopold Hölderl, 22, Grillparzerstraße 397 (M.Abt. 37 — 5797/54).

E.Z. 380, 390, Kat.G. Leopoldstadt, M.Abt. 19 — W 21/61/54 (M.Abt. 37 — 5813/54).

E.Z. 1689, Kat.G. Eßling, Karl Krammer, 9, Rotenlöwengasse 19 (M.Abt. 37 — 5825/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 7, Kat.G. Hadersdorf, Johann Novomestky, 23, Hadersdorf, Hauptstraße 39 (M.Abt. 37 — 5789/54).





Ein Thermobloc in Aktion

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien